



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 9



28. November
2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

SpVg. Porz empfängt TuS Marialinden



Bereits im Februar konnte der Bezirksligist TuS Marialinden mit Maik Alzer seinen Wunschtrainer verpflichten. Obwohl der TuS zu diesem Zeitpunkt lediglich einen 14-Mann-Kader vorweisen konnte

und zudem auf einem Abstiegsplatz stand, gab Alzer seine Zusage für die Spielzeit 2018/19. „Er kennt den Verein und das Umfeld sehr gut und passt genau zur Vereinsphilosophie. Seit dem Tag der Zusage wurde bereits intensiv am neuen Kader gearbeitet. Der Stamm der Mannschaft wurde zusammengehalten und mit vielen jungen Spielern aus der Region verstärkt“, so der Sportliche Leiter Steffen Rockel.

Es galt also für den neuen Coach, die richtige Mischung aus den gestandenen Routiniers und dem jungen Nachwuchs zu finden. Bei einem Altersschnitt von unter 22 Jahren sollen sich die jungen Spieler weiterentwickeln und zudem einen attraktiven Offensivfußball bieten. Gleich zu Beginn der Saison sammelte der heutige Gast fleißig Punkte und konnte daher verkraften, dass er die letzten sechs Spiele nicht gewinnen konnte. Der TuS Marialinden rangiert derzeit auf dem 10. Tabellenplatz und hat einen komfortablen Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Das Spiel der SpVg. Porz gegen den TuS Marialinden, zu dem wir herzlich einladen, findet am **2. Dezember 2018** um **14:30 Uhr** im **Autohaus-Schmitz-Sportpark** statt.

Service hat einen Namen
Automobile
Schmitz
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf die letzten Spiele

18. November 2018: SG Köln-Worringen – SpVg. Porz 2:2 (0:1)

Die SpVg. Porz bleibt auch im 12. Spiel der Bezirksliga in Folge ungeschlagen und holt beim Verfolger SG Köln-Worringen mit einem 2:2 (0:1) einen Auswärtspunkt. Ein Kopfball besorgte den Ausgleich in der vorletzten Spielminute.

Euphorie und Frust lagen in Worringen nah beieinander. Während die Gäste aus Porz den Torschützen Thomas Mikhail nach dessen Treffer zum Endstand in einer Jubeltraube verschwinden ließen, machte sich bei Worringen Unmut über den aus ihrer Sicht verschenkten Sieg breit.

Dem Porzer Coach Jonas Wendt war das egal. „Wenn man so spät den Ausgleich erzielt, ist der Punktgewinn am Ende natürlich glücklich. Wir haben uns diesen Punkt aber mit unserer Moral verdient und nehmen ihn gerne mit“, freute er sich über das leistungsgerechte Unentschieden, durch das seine Mannschaft den Vorsprung auf den heutigen Gegner sicherte.

Doch der Reihe nach. Schon die Anfangsviertelstunde gehörte den Hausherren. Sie hatten Pech, als ein Kopfball von der Unterkante der Latte auf die Linie und dann wieder ins Feld sprang (18.). Erst nach zwanzig Minuten kamen die Gäste besser ins Spiel und hatten erste zaghafte Tormöglichkeiten. In der 30. Minute ließ der Worringer Torwart einen Ball zur Seite prallen. Bei seinem Versuch, sich den Ball noch zu holen, brachte er Chris Scholz zu Fall. Der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt und blieb trotz aller Proteste der Worringer Spieler bei seiner harten, aber vertretbaren Entscheidung. Tugay Düzelten verwandelte sicher unten links zum 0:1 (31.).

Nach dem Seitenwechsel kam Worringen noch zielstrebig aus der Kabine. In der 49. Minute verhinderte der Porzer Keeper Christian Zyzniewski mit einer sensationellen Doppelparade noch den Ausgleich. Kurze Zeit später bekam die Porzer Defensive die Situation aber nicht mehr in den Griff und kassierte das 1:1 (54.). Und als Worringen nachsetzte und wiederum nach einer Porzer Fehlerkette mit einem präzisen Kopfball die Führung erzielte (62.), schien die Partie gedreht. Da Spielmacher Tugay Düzelten wegen einer Rippenprellung schon nicht mehr auf dem Platz war, sah es für sein Team sehr düster aus.

Aber die Porzer bäumten sich auf. Zunächst hatten sie bei einem Pfofenschuss weiteres Glück (70.), anschließend drängten sie die Worringer jedoch mit großem Engagement in die Defensive. Vor allem die eingewechselten Tore Mertens und Michael Killich sorgten für viel Alarm. Und es folgte das Happy End: Nach einer gefühlvollen Freistoßflanke von Michael Lejan wuchtete Thomas Mikhail den Ball zum Ausgleich ins Netz (89.).



Zwei Garanten des Punktgewinns: Torhüter Christian Zyzniewski und Torschütze Thomas Mikhail

„Zwar war Worringen über 70. Minuten die bessere Mannschaft, aber mein Team hat sich mit großer Moral nach dem Rückstand super in die Partie zurückgekämpft“, lobte Jonas Wendt seine Spieler. Der Vorsitzende Peter Dicke pflichtete ihm bei: „Wir können nicht jedes Spiel mit großem Vorsprung für uns entscheiden. Aber wir haben einen Weg gefunden, auch zu punkten, wenn es nicht gut für uns läuft. Wir haben uns einfach geweigert, zu verlieren!“

11. November 2018: SpVg. Porz – SV Eintracht Hohkeppel 4:0 (2:0)

Tugay Düzelten (Foto) wurde wieder einmal hart gefoult, wieder stand er auf, nahm sich den Ball und versenkte ihn gekonnt. Es war vor 111 Zuschauern am 11.11.2018 im Autohaus-Schmitz-Sportpark der Treffer zum 4:0 (2:0)-Endstand für die SpVg. Porz und symptomatisch für das Spiel gegen den SV Eintracht Hohkeppel. Die Rothosen glänzten nicht, traten aber kämpferisch vorbildlich auf und nutzten ihre Chancen eiskalt.

Vor dem Spiel gegen den bisher ärgsten Verfolger aus Hohkeppel, lange so etwas wie ein Angstgegner, gegen den noch nie gewonnen werden konnte, hatten die Porzer ihrem Trainer offenbar gut zugehört. Große Effizienz hatte sich Jonas Wendt gewünscht und die zeigten seine Spieler in der ersten Halbzeit. Zur Erklärung des klaren Ergebnisses gehört aber nicht nur die gute Chancenauswertung der Gastgeber, sondern ihr Wille, das Spiel für sich entscheiden zu wollen. Sie waren „heißer“ auf den Sieg als ihr Gegner. Hohkeppel zeigte im Ansatz, zu welchen Leistungen es spielerisch in der Lage



ist, blieb jedoch im letzten Drittel des Spielfeldes meistens harmlos. Ganz anders der Spitzenreiter aus Porz. Auf geniales Zuspiel von Nilson Santos erzielte Baran Tatu mit einem platzierten Flachschuss das 1:0 (17.). Nach einem präzisen Freistoß von Michael Lejan gelang Thomas Mikhail mit einem gewaltigen Kopfball das 2:0 (37.).

In der zweiten Hälfte verpufften alle Bemühungen der Gäste, den Anschluss herzustellen, an der aufmerksamen Porzer Abwehr. Als der Edel-Joker Tore Mertens auf Porzer Seite eingewechselt wurde (54.), schlossen einige Zuschauer schon Wetten ab, wann er denn treffen würde. Und in der Tat, schon 12 Minuten nach seiner Einwechslung eroberte sich Tore den Ball, marschierte auf den gegnerischen Torwart zu und schaffte mit einem raffinierten Schlenzer die Vorentscheidung zum 3:0 (66.). Aber damit war der Torhunger der Porzer noch nicht gestillt. Tugay Düzelten, in diesem Spiel als „Freiwild“ der Gegner gleich mehrfach unglaublich hart gefoult, revanchierte sich durch seinen fantastischen Freistoß zum 4:0 (80.). In der Schlussminute scheiterte Chris Scholz dann noch mit einem Strafstoß am gegnerischen Torhüter, aber das tat dem Spiel keinen Abbruch mehr.

Die Tabelle

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SpVg Porz 1919	13	10	2	1	41 : 14	27	32
2.		SV Eintracht Hohkeppel	13	9	2	2	35 : 15	20	29
3.		Sportgemeinschaft Köln-Worringen	13	9	1	3	43 : 20	23	28
4.		SC West Köln (Auf)	13	8	1	4	28 : 23	5	25
5.		TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	13	7	1	5	25 : 19	6	22
6.		FC Hürth II	13	7	1	5	23 : 19	4	22
7.		SC Germania Geyen 1932	13	6	0	7	32 : 28	4	18
8.		FC Rheinsüd Köln	13	5	3	5	26 : 27	-1	18
9.		VfL Rheingold Köln-Poll 1912	12	5	3	4	24 : 29	-5	18
10.		TuS Marialinden	12	5	1	6	23 : 25	-2	16
11.		SV Westhoven-Ensen 1931	13	5	1	7	25 : 28	-3	16
12.		FC Leverkusen (Ab)	13	5	1	7	19 : 33	-14	16
13.		TuS Lindlar 1925	13	4	2	7	22 : 24	-2	14
14.		FC Bensberg (Auf)	13	2	3	8	17 : 36	-19	9
15.		SV Frielingsdorf 1925	13	2	1	10	15 : 28	-13	7
16.		SSV Berzdorf 1929	13	2	1	10	11 : 41	-30	7

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz